

Erfolgreiche erste Ausgabe vom Weinland Cup

Der Weinlandcup der Rhythmischen Gymnastik, welcher am Samstag den 18.Juni erstmals stattfand, wurde von den drei Vereinen Winterthur-Weinland, Teufen und Diepoldsau-Schmitter ins Leben gerufen.

Zusätzlich war ein Mädchen aus Basel am Start sowie zwei junge Mädchen aus der RG Berneck, welche im RLZ Ost in St.Gallen trainieren. Die insgesamt 60 Gymnastinnen wurden in 8 Einzelkategorien sowie 2 Gruppenkategorien rangiert. Die Rheintalerinnen konnten mit insgesamt fünf Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille nach Hause reisen. Dieses hervorragende Ergebnis freute nicht nur die Mädchen, sondern erfüllte auch die Eltern, Trainerinnen und Kampfrichterinnen mit Stolz.

In den letzten Wochen haben die Gymnastinnen im Training vollen Einsatz gegeben, an ihren Übungen gefeilt und viel dazu gelernt. Nur dank dieser gewonnenen Sicherheit konnten sie die Übungen mit wenigen Fehlern vorturnen und damit die super Rangierungen erreichen.

Gold im Einzel gab es einerseits für Isabella Barna in der jüngsten Kategorie EP (Jahrgang 2015), welche von der Wettkampferfahrung der letzten Wochen profitieren konnte. Andererseits konnten sich die zwei langjährigen Turnerinnen Jana Sieber im P5 und Tina Schefer im P6 für ihre Topleistung mit der Goldmedaille belohnen.

In den zwei Gruppenkategorien G1 Jugend ohne Handgerät und G3 mit Ball hatten ebenfalls die Diepoldsauerinnen die Nase vorne. Während die Ballgruppe bereits vor dem Wettkampf die Goldmedaille auf sicher hatte, da sie die einzigen Teilnehmerinnen waren, sah dies bei der Gruppe G1 ganz anders aus. Bei vier gestarteten Gruppen war die Anspannung während der Rangverkündigung gross. Nachdem die Drittplatzierten aus Winterthur aufgerufen wurden und danach Teufen 1 nach vorne durfte, war bereits die leise Befürchtung erkennbar, dass sie nur den undankbaren vierten Platz erreichten. Dies bestätigte sich zum Glück nicht, sondern sie gewannen die Goldmedaille mit einem Punkt Vorsprung.

Da die erste Übung mit Handgerät immer eine besondere Herausforderung ist, konnten an diesem Wettkampf die Mädchen mit Jahrgang 2013 entscheiden, ob sie nur die Übung ohne Handgerät präsentieren oder auch diejenige mit Reif, wobei sie hierbei in der gleichen Kategorie wie die Gymnastinnen mit Jahrgang 2012 klassiert wurden. Während Magdalena Maric sich dazu entschloss, nur die Übung ohne Handgerät zu turnen, wählte Mayleen Hutter die Variante mit zwei Übungen. Erfreulicherweise überzeugten sie auf voller Linie und holten sich beide die Silbermedaille. Die gleiche Auszeichnung gab es auch für Anna-Lena Keller im P3 Jahrgang 2011, welche sich nur von einer Gymnastin aus Teufen geschlagen geben musste, welche mehrheitlich im regionalen Leistungszentrum in St.Gallen trainiert. In derselben Kategorie durften auch die weiteren Rheintalerinnen mit Stolz auf ihre erreichten Platzierungen zurückblicken. Fiona Hauser wurde 5., Yalina Lins 6. und Lili Egger 8.

An diesem Anlass bot sich für 5 Gymnastinnen aus dem regionalen Leistungszentrum Ost mit Jahrgang 2014 die Chance, erstmals Wettkampfluft zu schnuppern. Mit dabei waren die zwei Berneckerinnen Sara Marijanovic und Marilena Nikaj. Während Marilena den Wettkampf auf Platz 5 abschloss, durfte sich Sara als Dritte über ihre erste Medaille freuen.

In der Vereinskategorie P1 2014 reichte es für Norell Tanner (5.) und Sydney Seitz (7.) knapp nicht für ein Podestplatz, genauso wie für Andjela Vukovic im P4, welche den 4.Schlussrang erreichte.

Um dem ganzen Wettkampf das Krönchen aufzusetzen, besuchten alle Gymnastinnen mit den Leiterinnen zusammen als Saisonabschluss den Walterzoo inklusive Übernachtung im Tipizelt.